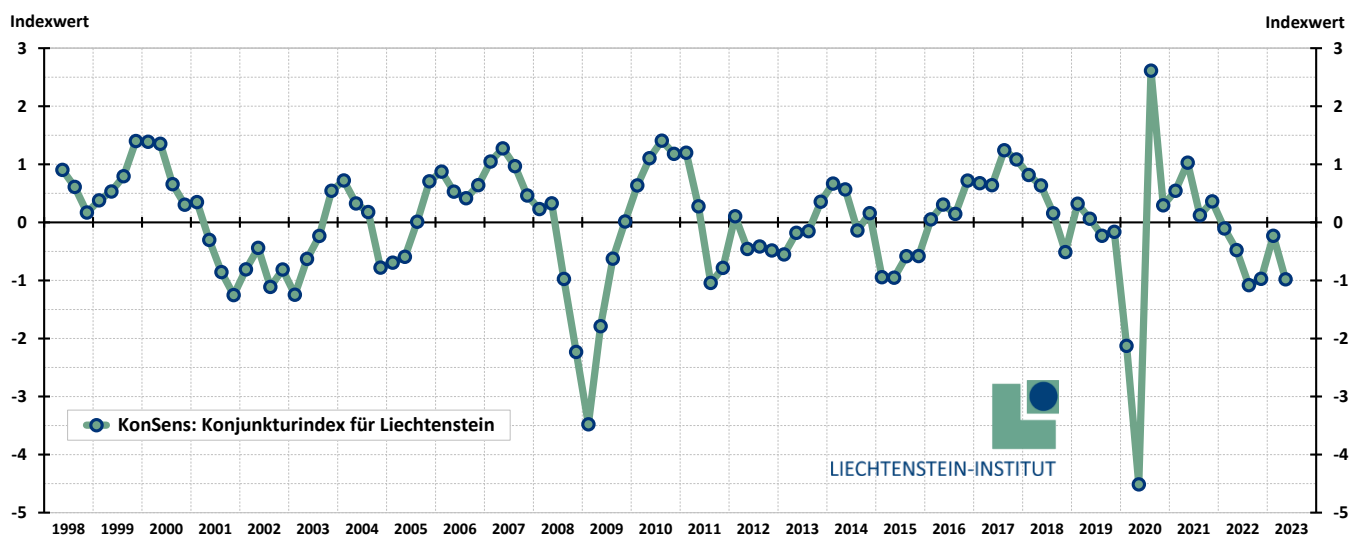


2. Quartal 2023: Erneute Abkühlung unterbricht Erholung



Konjunkturindex KonSens (Ausgabe 3/2023, 21. August 2023): Der allmähliche Aufschwung der liechtensteinischen Konjunktur ab dem 4. Quartal 2022 wurde im 2. Quartal 2023 abrupt unterbrochen. Hauptursache für die wirtschaftliche Abkühlung war die schwächelnde internationale Nachfrage, weshalb bei Liechtensteins Güterexporten sogar ein deutlicher Rückgang gegenüber dem 1. Quartal verzeichnet wurde. In Summe führte die abkühlende internationale Konjunktur zu einem Rückgang des KonSens-Wertes auf -1.0 im 2. Quartal 2023. Damit liegt der Konjunkturindex KonSens wieder deutlich im negativen Bereich, welcher ein im historischen Vergleich unterdurchschnittliches Quartalswachstum signalisiert.

Der KonSens des Liechtenstein-Instituts ist ein Konjunkturindex, der vierteljährlich 16 liechtensteinische Einzelindikatoren in sich vereint, diese mit statistischen Methoden zu einem gleichlaufenden Signal zusammenfasst und so zeitnah verschiedene – mitunter widersprüchliche – konjunkturelle Impulse zu einem einheitlichen Bild verbindet. Er generiert für jedes Quartal einen Datenpunkt in Form eines von saisonalen Einflüssen und langfristigem Wachstumstrend bereinigten Indexwertes und zeigt an, ob das volkswirtschaftliche Quartalswachstum über (gute Konjunkturlage) oder unter (Rezessionstendenzen) dem historischen Durchschnitt seit 1998 liegt. Der Name KonSens widerspiegelt zum einen die Vorstellung des Konjunkturzyklus als «Konsens» in Form eines herausgefilterten, gemeinsamen Signals aus verschiedenen einzelnen wirtschaftlichen Impulsen. Zum anderen ist KonSens die Abkürzung für «Konjunktur-Sensor», also für ein Sensorium der allgemeinen konjunkturellen Lage. Der KonSens fokussiert auf die Messung der liechtensteinischen Konjunktorentwicklung und weniger auf deren Rahmenbedingungen und Einflüsse. Er stellt eine konzeptionelle Erweiterung zur üblichen Abstützung auf das Bruttoinlandsprodukt dar und liegt früher sowie mit höherer Frequenz als das in Liechtenstein jährlich publizierte BIP vor.